

Protokoll der Generalversammlung am 10.05.2015 in Dudweiler, Bahnhofstr. 51, Bürgerhof Martin

Beginn: 14.51 Uhr

Ende: 18.37 Uhr

Versammlungsleiter: Herbert Bastian, Präsident des SSV

Protokoll: Frederik Simon

Anwesend: s. Teilnehmerliste (bei der Geschäftsstelle des SSV einzusehen)

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

- a) *BASTIAN* begrüßt die Anwesenden der Vereine, den Vorstand, die Ehrenmitglieder, die Verantwortlichen des LSVS, Hrn. Hans-Josef Mathis und Fr. Susen Barthel, sowie die Kassenprüfer Michael Weber und Wolfgang Weirich und den Vorsitzenden der SSJ.
- b) Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen und erhebt sich zu einer Gedenkminute. Namentlich wird Kurt Sauer (SC Saarwellingen) gedacht.

Top 2: Feststellung der fristgerechten Einladung, des Stimmenverhältnisses und der Beschlussfähigkeit

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gemäß Satzung und Geschäftsordnung gegeben.

Stimmenverteilung

Anzahl Vereine: 19 mit insgesamt 136 Stimmen, Präsidiumsstimmen: 7, Ehrenmitglieder: 2.

Gesamtstimmenzahl: 145

Alle Vereine sind stimmberechtigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.04.2013

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

In Top 7 und 8 wird jeweils das Wort "einstimmig" durch "mehrheitlich" ersetzt, insofern bei den Abstimmungsergebnissen Nein-Stimmen vorlagen.

Beschluss durch Abstimmung: Das abgeänderte Protokoll wird einstimmig angenommen

Vor TOP 4 stellt THEWES (SV Püttlingen) den Antrag unter TOP 7a den Punkt "Aussprache über die Spielgemeinschaftordnung" einzubringen. Dem Antrag wird stattgegeben und die Änderung der Tagesordnung beschlossen.

TOP 4: Bericht des Präsidenten und Aussprache zu den Rechenschaftsberichten

BASTIAN trägt seinen Rechenschaftsbericht vor. Der Bericht wurde mit den Einladungen und der Tagesordnung den Vereinen bereits zugesandt. Ein Exemplar zur Einsicht befindet sich in den Unterlagen der Geschäftsstelle des SSV.

Es gibt keine Rückfragen zu den Ausführungen des Präsidenten.

Top 5: Ehrungen

Es fanden keine Ehrungen statt. *BASTIAN* weist wie bereits in den vergangenen Jahren darauf hin, dass Vereine beispielsweise langjährige Mitglieder oder Vorsitzende zu Ehrungen beim SSV anmeldet werden können. Die Ehrungsordnung wird dazu in Kürze wieder auf der Homepage veröffentlicht.

BECKER (SC Schwalbach) erkundigt sich, ob auch auf dem Schwalbacher Weihnachtsopen Mitglieder seines Vereins geehrt werden können. *BASTIAN* bejaht dies.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer *MICHAEL WEBER* verliest den Bericht der Kassenprüfer des Jahres 2015. Ergebnis: Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenführung für das vergangene Jahr war vorbildlich. Die Kassenprüfer danken den Herren Mathis und Simon für ihre ausgezeichnete Arbeit für den SSV und empfehlen der GV die Entlastung.

Top 7: Anträge

Es liegen 5 Anträge vor.

1. Antrag der SGes Merzig.

WEIDINGER (SGes Merzig) erläutert seinen Antrag.

Es entstand eine angeregte Diskussion über die rechtliche Situation der Vereine, der Turnierordnung und dem ethisch-moralischen Verhalten der Spieler. Nachdem *BENDER* darauf hinwies, dass ein entsprechender Passus in die TO aufgenommen werden kann, einigte sich die Versammlung auf folgenden Beschluss:

BENDER wird beauftragt, einen strengen Appell (bzgl. selbstmitgebrachter Getränke und Speisen) in die künftigen Ausschreibungen aufzunehmen.

2. Anträge von Gambit Saarbrücken

Antrag I *VON BROCHOWSKI* (Gambit Saarbrücken) erläutert seinen Antrag bzgl. der Ersatzspielerregelung

BASTIAN erläutert das Pro und Contra der verschiedenen Möglichkeiten.

H-J ALT (SV Riegelsberg) weist darauf hin, dass es in der TO keine entsprechende Regelung gibt, dass ein Spieler lediglich in exakt einer höheren Mannschaft spielen darf. Die einzige Einschränkung: maximal darf ein Spieler fünf Mal in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.

BENDER merkt an, dass die Präzisierung "in exakt einer höheren Mannschaft" als alternative Formulierungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis: Die Formulierung "Spieler unterer Mannschaften dürfen in allen höheren Mannschaften eingesetzt werden" wird bei 83 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Antrag II *VON BROCHOWSKI* erläutert seinen Antrag bzgl. des Fairnesspreises

Die Versammlung beschließt einen Fairnesspreis einzuführen. Dieses Jahr bekommt ihn als erster Preisträger E.P. Völklingen.

3. Antrag von Turm Wadern

PRAUTZSCH (Ressortleiter Breitenschach) erläutert den Antrag bzgl. der Barrierefreiheit. Die große Mehrheit der Anwesenden spricht sich dafür aus, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen des SSV allen ermöglicht werden sollte. Allerdings soll es bei einem Appell an die Vereine belassen werden und keine neuen Regelungen geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis: 1. Der vorliegende Antrag (im Wortlaut) wird bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
2. Die Formulierung "Der Vorstand ist gehalten, künftig alle zentralen Veranstaltungen des SSV, insbesondere Generalversammlung, Vereinstreffen und Saarländische Einzelmeisterschaft, nach Möglichkeit in barrierefreien Räumlichkeiten durchzuführen.

4. Anträge von Rochade Saarlouis

ENGEL (Rochade Saarlouis) erläutert seine Anträge.

Antrag I. Nur bei Spielbeginn komplette Mannschaften dürfen antreten.

Dieser Antrag wurde bereits im Vorjahr gestellt. Es fanden sich allerdings keinerlei neuen Argumente, die für bzw. gegen den Antrag sprechen. Die letztjährigen Argumente sind im Protokoll nachzulesen.

Abstimmungsergebnis: Antrag I wird bei 12 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Ia. Aufrückzwang in allen Ligen

Abstimmungsergebnis: Antrag Ia wird mehrheitlich bei 25 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Antrag II. Wann gilt eine Mannschaft als angetreten?

Nach einer ausschweifenden Diskussion, die die verschiedenen Möglichkeiten erörterte, kommt die Versammlung zu folgendem

Abstimmungsergebnis: 1. Der Antrag (im Wortlaut) wird mehrheitlich abgelehnt.
2. Der Antrag wird unter folgenden Änderungen mit 77 Ja-, 50 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen: Eine 8er-Mannschaft benötigt 6 Spieler, um anzutreten, eine 6er-Mannschaft 4 Spieler und eine 4er-Mannschaft 3 Spieler.

Antrag III. Kostenübernahme und Ausrichtung eines Trainerlehrgangs und Turnierleiterlehrgangs für jeden Verein seitens des SSV alle drei Jahre

MUIJS (Ressortleiter Ausbildung) weist darauf hin, dass in den letzten Jahren aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl kein C-Trainerlehrgang mehr stattfand.

BENDER schlägt vor, dass einmalig in diesem Jahr die Lehrgänge kostenfrei für die Vereine ausgerichtet werden könne, aber nicht alle drei Jahre.

SIMON (Ressortleiter Finanzen) merkt an, dass die angespannte Finanzlage des SSV eine Ausrichtung und Finanzierung alle drei Jahre nicht ohne Abstriche in anderen Feldern möglich ist.

B. ALT (SV Riegelsberg) stellt die Frage nach der Gegenleistung für den Verband.

MUIJS schlägt eine Kautionsregelung vor.

Abstimmungsergebnis: 1. Der Antrag (im Wortlaut) wird mehrheitlich abgelehnt.
2. Die Delegierten beschließen mehrheitlich, dass in diesem Jahr ein Schiedsrichter- und ein C-Trainer-Lehrgang kostenneutral (für die Vereine) durchgeführt wird. MUIJS wird beauftragt eine Kautionsregelung zu erheben.

5. Anträge Ressortleiter Finanzen

SIMON erläutert seine Anträge. Nach kurzer Diskussion wird folgendes beschlossen:

Abstimmungsergebnis: Die Anträge 1 und 2 werden mehrheitlich abgelehnt. Antrag 3 (Kilometerpauschale von 0,30€/km) wird mehrheitlich angenommen.

TOP 7a: Spielgemeinschaftsordnung

THEWES erkundigt sich, ob die Ordnung vom 6.06.2012 noch in Kraft sei. (Ja)

Laut dieser Ordnung dürfen zwei Vereine nur dann eine Spielgemeinschaft bilden, falls einer der beiden Vereine maximal 10 Mitglieder hat.

Doch war dies auch bei Bexbach/Fischbach und Bliestal/Kirkel der Fall? Braucht es diese Mindestgrenze überhaupt noch?

→ Der Vorstand wird sich mit dieser Ordnung in der nächsten Vorstandssitzung befassen.

Top 8: Haushalt 2015

SIMON (Ressortleiter Finanzen) erläutert seinen Haushaltsentwurf.

ENGEL kritisiert, dass der Vorstand kein Sitzungsgeld mehr bekomme und auch keins eingeplant sei.

MATHIS (Geschäftsführer) weist darauf hin, dass hierfür eine Versteuerungspflicht bestünde und es genaue gesetzliche Regelungen gibt, ab wann ein Sitzungsgeld gezahlt werden dürfe. Die Sitzungen des Vorstands erfüllen diese Kriterien jedoch nicht.

Abstimmungsergebnis: Der Entwurf wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Verbandsprogramm 2015

H-J ALT fordert als weiteres Ziel die Gewinnung eines Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und zugleich die Streichung der Ziele "Gewinnung von Sponsoren" und "Regionalisierung".

Abstimmungsergebnis: Das Verbandsprogramm wird mit den Änderungswünschen mehrheitlich angenommen.

Top 10: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

Top 11: Wahlen nach §11 (ungerade Jahreszahlen)

Amt	Name, Vorname des Kandidaten	Ja	Nein	Enthalt.	Annahme der Wahl?
-----	------------------------------	----	------	----------	-------------------

Vizepräsident	Dr. Ziegler, Mario	Einst.	0	7	Ja
RL Finanzen	Simon, Frederik	Einst.	0	5	Ja
1. Vorsitzender SSJ	Biehl, Tim	Einst.	0	6	Ja

Top 12: Wahl der Mitglieder der Spielkommission

Amt	Name, Vorname des Kandidaten	Ja	Nein	Enthalt.	Annahme der Wahl?
Vorsitzender	Alt, Hans-Jürgen	Einst	0	0	Ja
1. Mitglied	Dudek, Christoph	Einst	0	0	Ja
2. Mitglied	Leick, Christian	Einst	0	0	Ja
1. Ersatzmann	Biehler, Thomas	Einst	0	0	Ja
2. Ersatzmann	Kupsch, Wolfgang	Einst	0	0	Ja

Top 13: Wahl der Mitglieder der Schiedskommission

Amt	Name, Vorname des Kandidaten	Ja	Nein	Enthalt.	Annahme der Wahl?
Vorsitzender	Wagner, Werner	Einst	0	0	Ja
1. Mitglied	Schuh, Willi	Einst	0	0	Ja
2. Mitglied	Weber, Michael	Einst	0	0	Ja
1. Ersatzmann	Ohr, Wolfgang	Einst	0	0	Ja
2. Ersatzmann	Becker, Thomas	Einst	0	0	Ja

TOP 14: Wahl eines Kassenprüfers

Wolfgang Weirich scheidet nach 2 Jahren aus.

Vorschlag: Martin Weiß. Er wird einstimmig gewählt. *WEIß* nimmt die Wahl an.

Top 15: Verschiedenes

1. Lange Nacht des Sports

B. ALT erläutert das Programm zur Nacht des Sports beim LSVS. Der Verband wird an der am 8.05.2015 stattfindenden Veranstaltung an der Sporthochschule teilnehmen.

2. SEM 2016

Da die heilige Woche im kommenden Jahr nicht in der Ferienzeit liegt, muss ein Ausweichtermin gefunden werden. Die Versammlung spricht sich auf Anfrage des Vorstands dafür aus, weiterhin lieber neun- statt siebenrundig zu spielen und lehnt Doppelrunden ab.

3. DEM 2015

ENGEL fragt an, wieso die DEM in diesem Jahr schon wieder im Saarland stattfindet und wieso hierfür so viele Ressourcen im Vorstand aufgebraucht werden.

SIMON weist darauf hin, dass BASTIAN die letzte Planung und Ausrichtung fast im Alleingang meisterte und das Saarland dadurch finanzielle Einnahmen generieren konnte.

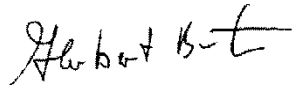
4. Neue DGT-Uhren

ZIEGLER (Vizepräsident) ruft den Delegierten in Erinnerung, dass noch neue DGT 2010 Uhren beim Verband erworben werden können.

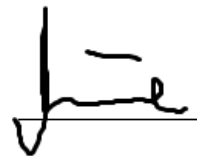
5. Homepage des SSV

THEWES fordert, dass die Homepage professionell überarbeitet werden soll. Die Homepage sei total unübersichtlich. Die Versammelten stimmten THEWES zu.
ZIEGLER erwidert, dass Anregungen gerne entgegengenommen werden.

Der Präsident bedankt sich bei der GV und schließt die Sitzung um 18.37 Uhr.



Gez. Herbert Bastian
-Präsident-



Gez. Frederik Simon
-Protokollführer-